# Technisches Merkblatt

## Anwendungsgebiet

- für Wand und Boden
- optimierte Verarbeitungseigenschaften
- leistungsgesteigert

## Produkteigenschaften

- C2 TE / S1 nach DIN EN 12004
- $CO_2$-reduziert
- weniger Hautirritierend

**Universell einsetzbarer Dünn- und Mittelbettmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie**

## Anwendungsgebiet

**weber.xerm 858 BlueComfort** eignet sich zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Riemchen aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Steingut und Spaltplatten, Handformsteinen, Ziegelfliesen, Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten, sowie nicht verfärbungsempfindlichen Natursteinarten auf Beton, Putz, Estrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt (Innenbereich), Mauerwerk, Klinker, **weber.sys 834**-Fliesenbauplatten, Gipsfaser-, Gipsbau- und Gipskartonplatten, Porenbeton im Dünn- und Mittelbettverfahren. Der hochflexible Klebemörtel eignet sich für Anwendungen, z. B. „Fliese auf Fliese“ oder auf anderen kritischen Untergründen. Der hochflexible Klebemörtel wird insbesondere für Untergründe eingesetzt, die geringen Spannungen oder leichten Schwingungen ausgesetzt sind.

## Produktbeschreibung

**weber.xerm 858 BlueComfort** ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

## Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- sehr lange klebeoffene Zeit
- besonders hohe Standfestigkeit und Haftzugfestigkeit
- für innen und außen
- keine Reifezeit
- geeignet für Fußbodenheizung
- Zertifiziert von Det Norske Veritas zum Einsatz auf amerikanischen Kreuzfahrtschiffen

## Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

## Technische Werte

| | |
|---|---|
| Auftragswerkzeug: | Glätter, Zahnspachtel oder Mittelbettzahnkelle |
| Verarbeitungszeit: | ca. 2 Std. |
| Offene Zeit: | ca. 30 Min. |
| Begehbarkeit: | nach ca. 24 Std. |
| Verfugbar: | nach ca. 24 Std. |
| Voll belastbar: | nach ca. 7 Tagen |
| Verarbeitungstemperatur: | + 5 °C bis + 30 °C |
| Temperaturbeständigkeit: | - 20 °C bis + 70 °C |
| Giscode: | ZP 1 |



SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Geschäftsführung: Florent Pouzet (Vorsitzender), Roman Lackner

# Technisches Merkblatt

## Qualitätssicherung

**weber.xerm 858 BlueComfort** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

## Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Metall- und Holzuntergründe müssen vor der Belegung durch geeignete Maßnahmen vorbereitet werden.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

## Besondere Hinweise

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke 3 mm nicht überschreiten.
- Der Klebemörtel kann auch auf Verbundabdichtungen aus **weber.tec 822**, **weber.tec 824**, **weber.xerm 844** oder **weber.tec 827/827 S**, sowie auf **weber.tec 825/826** und **weber.sys 832** eingesetzt werden.
- Für die Verlegung durchscheinender Verlegematerialien in Nassbereichen empfehlen wir die Verwendung von **weber.xerm 854**.
- Für die mineralische Verlegung in Schwimmbädern ist **weber.xerm 852** oder **weber.xerm 861** zu verwenden.
- Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereich des Klebers finden Sie auf Seite 18-19.

## Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.
- Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.
- Alte oder verschmutzte Gussasphaltuntergründe sind mechanisch aufzurauen. Saubere, ausreichend abgesandete Gussasphaltestriche können ohne Voranstrich überarbeitet werden, ansonsten sind Gussasphaltestriche mit **weber.prim 803** vorzubehandeln. Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Zum Verlegen von Fliese auf Fliese (Innenbereich) ist bei wohnhausüblicher Nutzung keine Grundierung notwendig. Auf Wandflächen ist eine Kratzspachtelung durchzuführen. In gewerblichen Bereichen ist eine Grundierung mit **weber.prim 803** erforderlich.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

## Verarbeitung

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder mit einem langsam laufendem Rührwerk kurz nachgeschlagen werden.



SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Geschäftsführung: Florent Pouzet (Vorsitzender), Roman Lackner

# Technisches Merkblatt

- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Produktdetails

**Kleberbettdicke**:
bis 10 mm

**Farbe**:
Naturweiß

**Wasserbedarf**:
ca. 6,25 l/25 kg

**Lagerung**:
Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material im Papiersack mind. 12 Monate und im Folienbeutel mind. 15 Monate lagerfähig.

## Materialbedarf

| | |
|---|---|
| 4 mm Zahnung: | ca. 1,4 kg/m² |
| 6 mm Zahnung: | ca. 1,9 kg/m² |
| 8 mm Zahnung: | ca. 2,4 kg/m² |
| 10 mm Zahnung: | ca. 2,9 kg/m² |
| Mittelbettzahnung: | ca. 4,1 kg/m² |



SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Geschäftsführung: Florent Pouzet (Vorsitzender), Roman Lackner